

Smyczek fertigt Stencils in der Linie

LPKF StencilLaser P6060 beschleunigt Produktion



LPKF StencilLaser P6060 steigert Flexibilität

Auf der productronica 2011 meldete die Smyczek GmbH & Co. KG den Kauf eines Stencil-Lasers zur Herstellung von Lotpastenschablonen. Das Besondere daran: Smyczek fertigt diese Stencils für den Einsatz in den eigenen SMT-Linien. Eine Bilanz nach einem halben Jahr.

Seit fast 25 Jahren befasst sich Smyczek mit der Bestückung von Leiterplatten. Aktuell sind in zwei Produktionshallen elf SMD-Linien installiert, die zwei Wellen- und vier Selektivlötanlagen versorgen. Hier finden sich Bestückungs- und AOI- und Testsysteme namhafter Hersteller. Laut Geschäftsführer Michael Schlegel zeichnet sich der Mittelständler in Verl durch Innovationskraft, Flexibilität und eine hohe Prüftiefe aus.

2009 integrierte sich die Smyczek GmbH in die Konzerngruppe des langjährigen Hauptkunden Beckhoff Automation GmbH und übernimmt dort weiterhin die komplette Belieferung mit Leiterplatten und komplexen Baugruppen aller Art. Darüber hinaus empfiehlt sich das Traditionsunternehmen als verlässlicher Auftragsfertiger innovativer und technologisch anspruchsvoller Elektronikkomponenten. 230 Mitarbeiter kümmern sich aktuell um interne und externe Anfragen.

Zur productronica 2011 meldeten LPK und Smyczek den Kauf eines LPKF StencilLaser P 6060. Dieses System ist als Einstiegssystem für hohe qualitative Ansprüche bei gleichzeitig moderatem Investment konzipiert. Seit der Installation im Januar übernimmt es bei Smyczek eine zentrale Funktion: Es liefert Stencils 'just in Time', direkt an der Linie.



Für Michael Haring (Arbeitsvorbereitung), Annika Pollmeier (Auszubildende) und Geschäftsführer Michael Schlegel hat sich der LPKF StencilLaser P 6060 zu einem unverzichtbaren Werkzeug entwickelt.

Damit spart der Leiterplattenfertiger viel Zeit und gewinnt Flexibilität. Fast alle Standardschablonen entstehen im eigenen Unternehmen, hochwertige und komplexe Lotpastenschablonen werden weiterhin über spezialisierte Hersteller bezogen.

Dazu Michael Schlegel: „Uns ging es in erster Linie um einen Gewinn an Freiheit in der Produktionsplanung. Die einfacheren Schablonen werden derzeit von einer Auszubildenden unter Anleitung unserer AV-Mitarbeiter gefertigt – ohne nennenswerte Probleme. Bei spezialisierten Aufgaben vertrauen wir auf das Know how unserer bewährten Partner.“ Produktionsstopps aufgrund fehlerhafter Stencils gehören der Vergangenheit an. Schablonen lassen sich dank einfach zu bedienender Software im laufenden Betrieb korrigieren, und einmal gefertigte Schablonenlayouts stehen auf Knopfdruck als gespeicherte Projekte jederzeit wieder zur Verfügung. Für Smyczek hat sich die Investition gelohnt, auch wirtschaftlich: Die vorgesehene Jahresmenge an Stencils hat das Unternehmen bereits im Mai im eigenen Haus gefertigt.

LPKF
Laser & Electronics

**Pressekontakt:
LPKF Laser & Electronics AG**

Marketing/Communications,

Malte Borges malte.borges@lpkf.com
Osteriede 7 Telefon +49 (0) 5131 7095-1327,
D-30827 Garbsen Fax +49 (0) 5131 7095-90

LPKF Laser & Electronics AG produziert Maschinen und Lasersysteme, die in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Erstellung von Solarzellen zum Einsatz kommen. Das international aufgestellte Unternehmen vereint Kompetenzen aus Lasertechnologie und Optik, Antriebs- und Steuerungstechnologie mit umfangreichen Erfahrungen in der Laser-Mikromaterialbearbeitung.